



ROYAL  
OPERA  
HOUSE

Pressemeldung

## Das Royal Ballet bringt *Bittersüße Schokolade* im neuen Jahr in die Kinos

Donnerstag, 19. Januar 2023

In diesem Jahr wird *Bittersüße Schokolade* vom **Royal Ballet** in 909 Kinos in 33 Ländern auf der ganzen Welt zu sehen sein. Die von der Kritik hochgelobte Produktion wurde von **Christopher Wheeldon**, dem stellvertretenden Künstlerischen Leiter des Balletts, choreografiert und von **Laura Esquivels** fesselndem gleichnamigen Roman inspiriert.

*Bittersüße Schokolade* erzählt die Geschichte von Tita, die beim Kochen ihre Gefühle und Leidenschaften ausdrückt, was die Menschen um sie herum auf erstaunliche und dramatische Weise beeinflusst. Für die Inszenierung hat Wheeldon das Kreativteam wieder zusammengetrommelt, das bereits *Alices Abenteuer im Wunderland* (2011) und *Das Wintermärchen* (2014) in Tanz verwandelt hat: den Komponisten **Joby Talbot**, den Ausstatter **Bob Crowley** und die Lichtdesignerin **Natasha Katz**. Die mexikanische Dirigentin **Alondra de la Parra** fungierte als musikalische Beraterin, und Esquivel arbeitete eng mit dem Team zusammen, um ihre vielschichtige Geschichte in ein unterhaltsames und fesselndes neues Ballett umzugestalten.

Wheeldon wird für seine ausdrucksstarken Choreografien und seine Theatralik gefeiert und hat mit den führenden Tanzkompanien der Welt zusammengearbeitet. Im Jahr 2014 führte er Regie und choreografierte die Bühnenversion des Musicals *Ein Amerikaner in Paris*, und kürzlich

führte er Regie und choreografierte ***MJ The Musical***, das 2022 am Broadway Premiere hatte. Beide Produktionen wurden mit Tony Awards ausgezeichnet. *Bittersüße Schokolade* ist sein drittes abendfüllendes Werk für das Royal Ballet.

*Bittersüße Schokolade* wird am **Donnerstag, dem 19. Januar 2022**, in die Kinos kommen. In den Hauptrollen sind die Erste Solistin **Francesca Hayward** als Tita, der Erste Solist **Marcelino Sambé** als Pedro und der mexikanische Musiker **Tomás Barreiro** an der Gitarre zu erleben.

Unser Kinoprogramm bringt seit 2008 Opern- und Ballettaufführungen zu Zuschauer:innen auf der ganzen Welt. In der Saison 2022/23 werden erstaunliche 13 Produktionen des **Royal Ballet** und der **Royal Opera** in mehr als 1.300 Kinos weltweit übertragen. Jede Übertragung bietet den Zuschauer:innen den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess. Das Programm ist ein integraler Bestandteil unseres Plans, unsere Zukunft zu sichern, unser Publikum zu erweitern und weiterhin dazu beizutragen, die lebenswichtige Erholung des Kinos im In- und Ausland zu fördern.

**ENDS**

\*\*\*

## **PRESSEKONTAKT**

Ophelias Culture PR  
Ulrike Wilckens  
Tel.: 0049 (0)89 67 97 10 50  
E-Mail: [letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com)

Das Royal Ballet  
***BITTERSÜSSE SCHOKOLADE***  
Sondervorführung: Donnerstag, 19. Januar 2023

Die Dauer des Balletts beträgt etwa 2 Stunden und 55 Minuten.

Choreographie **Christopher Wheeldon**  
Musik **Joby Talbot**  
Ausstattung **Bob Crowley**  
Lichtdesign **Natasha Katz**  
Videodesign **Luke Halls**  
Musikalischer Berater und Dirigent **Alondra de la Parra**

Tita **Francesca Hayward**  
Pedro **Marcelino Sambé**  
Mama Elena **Laura Morera**  
Dr. John Brown **Matthew Ball**

### **Orchester des Royal Opera House**

Hauptmäzenin **Frau Aline Foriel-Destezet**

Der stellvertretende Künstlerische Leiter **Christopher Wheeldon** wird großzügig unterstützt von **Kenneth und Susan Green**

Mit großzügiger Unterstützung durch **Julia und Hans Rausing, Herr und Frau Edward Atkin CBE, Victoria Robey OBE, Charles Holloway, Richard und Delia Baker, John und Susan Burns OBE, Sue Butcher, Sir Lloyd und Lady Dorfman, David Fransen, Lindsay und Sarah Tomlinson, das Like Water for Chocolate Production Syndicate, den Royal Opera House Endowment Fund, die American Friends of Covent Garden** und einem anonymen Unterstützer.

\*\*\*

### **Über das Royal Ballet**

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

### **Über das Royal Opera House**

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tournéepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021

kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.